

Die Wohnungsfrage im Kapitalismus

Vortrag und Diskussion

mit Usama Taraben (Redaktion GegenStandpunkt)

Dienstag, 21. Januar 2025, 18 Uhr

**Universität Hamburg, Von Melle Park 6 (Phil-Turm),
Hörsaal A**

Es herrscht Wohnungsnot – so wie eigentlich immer schon und in jedem gediegenen kapitalistischen Gemeinwesen. Es herrscht dabei keine Not an gegensätzlichen Diagnosen und wohlmeinenden Vorschlägen für Abhilfe – auch dies wie immer: Zu viel Marktfreiheit beklagen die einen, zu viel staatliche Einschränkungen die anderen. Entsprechend sehen die genialen Vorschläge aus: Spekulationsverbot, Preisdeckel, Enteignung, staatliche Förderprogramme fordern die einen, noch mehr Freiheit fürs Geschäft die anderen.

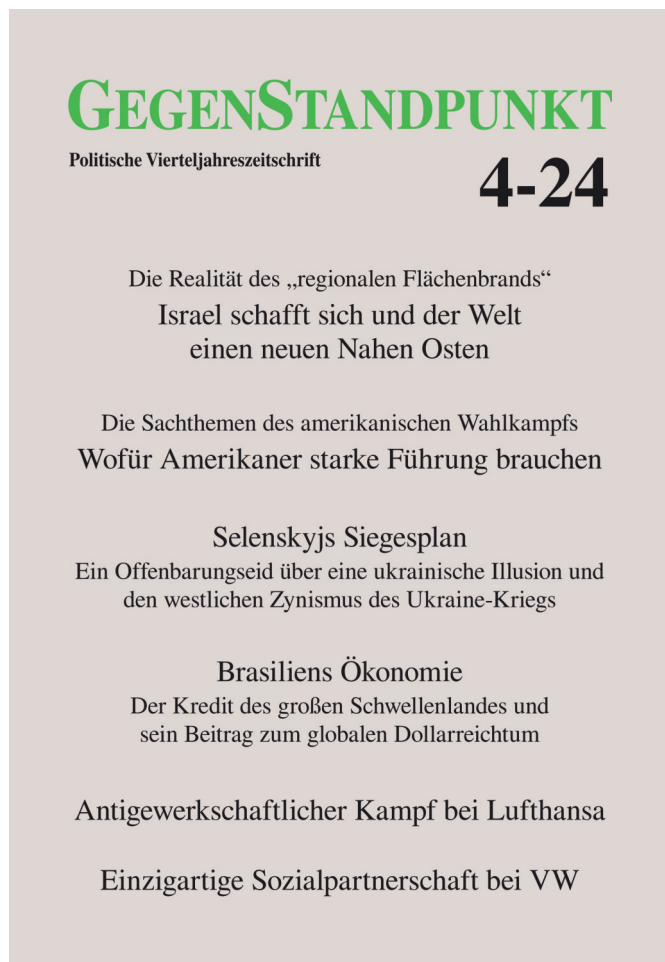
Ein wenig unter den Tisch fällt bei dieser engagiert geführten Dauerdebatte erstens, dass der Staat, an den diese Debatte gerichtet ist, schon längst eine milliardenschwere Wohnungspolitik betreibt. In der findet alles, was gefordert wird, ein bisschen Berücksichtigung – ohne dass die Wohnungsnot damit verschwände.

Zweitens fällt niemandem auf, dass sowohl der Zustand des „Wohnungsmarkts“ als auch die Forderungen an den Staat und dessen Wohnungspolitik wenig erfreuliche Wahrheiten über das System der Ökonomie im Allgemeinen enthalten, zu der Wohnungsmarkt, Wohnungsnot und Wohnungspolitik im Besonderen gehören: Alle gehen von der Unterordnung des Wohnbedürfnisses der Massen unter die Kalkulationen der Grundeigentümer aus und tun zugleich so, als ob das noch gar nichts heißen müsste, sondern beide Seiten auf ihre Kosten kommen könnten.

An alle erregten Gemüter, die – mindestens für ihren Kiez – ganz fest daran glauben wollen, dass ein Kapitalismus ohne Wohnungsnot möglich ist, und an alle, die ansonsten an einer theoretischen Kritik der politischen Ökonomie des Grundeigentums interessiert sind, richtet sich unsere Veranstaltung.

Lesetipp:

Jetzt erhältlich: **GEGENSTANDPUNKT 4-24**



Immer mehr Zeitenwende

Die Realität des „regionalen Flächenbrands“:
Israel schafft sich und der Welt einen neuen Nahen Osten

1. Israels Gaza-Krieg
2. Israels Libanon-Krieg und seine Erweiterung auf Syrien, Irak und den Jemen
3. Israels kriegsgestützter Umgang mit den anderen staatlichen Mächten des Nahen Ostens
4. Israels Umgang mit der restlichen, an seinem Krieg interessierten Staatenwelt
5. Israels militärische Konfrontation mit Iran und ihr unauflöslicher Widerspruch

Die Sachthemen des amerikanischen Wahlkampfs:
Wofür Amerikaner starke Führung brauchen

- I. Die Wirtschaft
- II. Die Einwanderung
- III. Die Abtreibung
- IV. Die Kriege der Nation
- V. Worauf alle Sachthemen hinauslaufen: Kampf um die Demokratie

Selenskyjs Siegesplan

Ein Offenbarungseid über eine ukrainische Illusion und den westlichen Zynismus im 6. Halbjahr des Ukraine-Kriegs

Brasiliens Ökonomie: Der Kredit des großen Schwellenlandes und sein Beitrag zum globalen Dollarreichtum

- I. Der brasilianische Standort: Objekt und Produkt des Finanzkapitals
- II. Der Kampf des Staates um mehr nationales Wachstum: Mit internationalem Kapital und nationalem Kredit den Standort entwickeln
- III. Der Status Brasiliens und seines Geldes im Weltkapitalismus: Sphäre für die Verwertung von Weltgeld
- IV. Der Umgang Brasiliens mit seinem Status: Ambitionen seiner Überwindung und deren Konjunkturen

Ein Tarifvertrag mit Verdi: Das nächste Kapitel im antigewerkschaftlichen Kampf bei Lufthansa

Revolutionäre Neuigkeiten von der einzigartigen Sozialpartnerschaft zwischen VW und IG Metall

Eine neue Offensive im Umgang mit der Arbeit im Konzern

Die Kündigung des Zukunftstarifvertrags – das (einstweilige) Ende eines so traditionsreichen wie absurden Tauschgeschäfts

Ein gelungener Einstieg in die diesjährigen Tarifauseinandersetzungen

15 Euro. Mehr Infos zu Inhalt und Bezugsquellen:

gegenstandspunkt.com und gegenargumente-hamburg.de